

Protokoll der 7. Sitzung des Quartiersrats 2018/19

Protokoll: Das QM Team
Datum: 4. Oktober 2018
Ort: Richardsaal der Richard-Grundschule, Richardplatz 14, 12055 Berlin

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der aktuellen Tagesordnung, Wortmeldungen zu TOP „Verschiedenes“ und Verabschiedung der Protokolle
3. Bericht aus dem Quartiersmanagement
4. Stand der Dinge „Machbarkeitsstudie“
5. Workshop zum IHEK 2020-22 und Entwicklung von Projektideen für den Baufonds der „Sozialen Stadt“
6. Verschiedenes

Top 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Das QM Team begrüßt die Mitglieder des Quartiersrats. Der QR ist mit 9 anwesenden Mitgliedern nicht beschlussfähig.

Eine neue Mitarbeiterin der Stadtteilmütter für das Gebiet Richardplatz Süd stellt sich dem QR vor.

Top 2: Genehmigung der aktuellen Tagesordnung, Wortmeldungen zu TOP „Verschiedenes“ und Verabschiedung der Protokolle

Es gibt keine Anmerkungen zur Tagesordnung. Ein Mitglied des QR kündigt drei Themen für TOP 7/ Verschiedenes an.

Top 3: Bericht aus dem Quartiersmanagement

- Am **12.10.2018 ab 17:00 Uhr** findet die **Einweihung der neuen Räumlichkeiten von Zebus** e.V. (Projekt Solidarische Nachbarschaft im Richardkiez) in der Richardstr. 66 statt.
- Am **3.11.2018 ab 11:00 Uhr** findet im Rahmen des Projekts „Empowerment für Umweltbewusstsein“ das **Vernetzungstreffen der Baumscheibenpaten** statt. Treffpunkt ist das QM-Büro.
- Am **28.11.2018** (korrigierter Termin, auf der Sitzung wurde der 21.11.2018 angegeben) findet von 13:30-17:00 Uhr im Mehrzweckraum der Löwenzahn-Grundschule ein „Open Space“ statt, der vom Bildungsverbund am Droryplatz organisiert wird. Unter dem Motto **„Miteinander essen und entscheiden“** soll die Demokratiestärkung am Droryplatz vorangetrieben werden („Was brauchen wir für ein buntes Leben und eine starke Gemeinschaft auf und rund um den Droryplatz?“).
- Das QM wurde von der **Kita Minihausen** (Mareschstr. 18) darüber informiert, dass ihnen die **Räumlichkeiten gekündigt** worden sind. Sollte jemand Kenntnis über zur Verfügung

stehende Räumlichkeiten im Kiez haben, bitte das QM oder die Kita Minihausen informieren.

- Dem QR wurde mit der Einladung zur heutigen Sitzung eine **Verpflichtungserklärung zur Wahrung der Vertraulichkeit und zur Beachtung des Datenschutzes**, inklusive eines entsprechenden Merkblatts zugesendet. Die Mitglieder, die an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen konnten, werden darum gebeten, die unterschriebenen Erklärungen im QM-Büro abzugeben.

Top 4: Stand der Dinge Machbarkeitsstudie

Im Zuge der Fusion der beiden QM-Gebiete Richardplatz Süd und Ganghoferstraße ab 2021 prüft das BA mögliche Orte, an denen für Rixdorf ein „Ankerort“ geschaffen werden kann (Baumaßnahme). Geprüft wird eine Fläche am Richardplatz (angrenzend an die Richard-Grundschule) sowie der Verkehrsschulgarten im Gebiet Ganghoferstraße. Die AG.URBAN wurde vom Bezirksamt damit beauftragt, eine Machbarkeitsstudie zur Umsetzung der Maßnahme zu erstellen. Hierzu hat am 17.09.2018 in der Brüdergemeinde ein Workshop für alle Interessierten stattgefunden, die sich dort hinsichtlich der Gestaltung der Angebotsstruktur des Stadtteilzentrums einbringen konnten. Das Stadtteilzentrum soll sowohl geschlossene bezirkliche Angebote wie z.B. der Volkshochschule beherbergen, als auch lokalen Trägern, Initiativen und engagierten Menschen Raum bieten.

Im Rahmen eines weiteren Forums am 6.11.2018 (ebenfalls in der Brüdergemeinde, Flyer liegt vor) sollen erste Ergebnisse der Arbeit an der Machbarkeitsstudie präsentiert und weiter diskutiert werden. Ein Beschluss, an welchem der beiden Orte das Stadtteilzentrum gebaut werden soll, wird zu dem Zeitpunkt noch nicht feststehen.

Ein Mitglied des QR erklärt, dass an der letzten Veranstaltung leider sehr wenig Bewohner*innen teilgenommen haben und fast nur Vertreter*innen von Verwaltung, QM und Einrichtungen anwesend waren. Seinerseits besteht der Eindruck, dass bereits viele räumliche Ansprüche seitens der Verwaltung bestehen und demnach nur begrenzte Kapazitäten für weitere Angebote zur Verfügung stehen werden. Er persönlich spricht sich für einen Bau am Richardplatz aus, da auf diesem Weg eine sowieso bestehende bauliche Lücke geschlossen werden könnte. Die Schulleiterin der Richard-Grundschule erklärt, dass seitens der Schule schon seit langem ein dortiger Bau stark gewünscht wird. Dadurch könnten räumliche Bedarfe, die im Zusammenhang des Ganztags schulbetriebs bestehen, besser abgedeckt werden. Die Freifläche (sog. „Lehrerfriedhof“) wird ansonsten hauptsächlich als „Hundetoilette“ genutzt.

Hinsichtlich des Standorts am Verkehrsschulgarten erklärt ein Mitglied des QR, dass für ihn fraglich ist, inwieweit das Gelände Verkehrsschule durch die Baumaßnahme verkleinert werden müsste. Hinsichtlich Fragen zu möglichen baurechtlichen Gründen, die ggf. des Baus auf der Grünfläche bestünden, versucht er die AG.Urban zu erreichen. Die Vertreterin vom BA weist darauf hin, dass laut bezirklicher Vorgabe die bisherige Nutzung des Verkehrsschulgartens nicht eingeschränkt werden soll.

Das QM Team weist des Weiteren auf den am 8.11.2018 stattfindenden Stadtentwicklungsausschuss der BVV hin, der öffentlich ist. Dort sollen die bisherigen Ergebnisse der Machbarkeitsstudie ebenfalls vorgestellt und diskutiert werden.

Top 5: Workshop zum IHEK 2020-22 und Entwicklung von Projektideen für den Baufonds der „Sozialen Stadt“

Alle zwei Jahre wird ein „Integriertes Handlungs- und Entwicklungskonzept“ von den QMs erstellt, welches die Grundlage für die Entwicklung der Projekte bildet. Für die Jahre 2020-22 wird das QM Richardplatz Süd vor dem Hintergrund der Fusion mit dem QM Ganghofer

Straße ein gemeinsames IHEK mit dem QM Ganghoferstraße erstellen. Eine gemeinsame Planung mit dem QM Ganghofer wurde bereits in der STR abgestimmt. Ebenfalls fanden bereits drei „Runde Tische“ zu den Handlungsfeldern öffentlicher Raum, Jugend und Bildung statt, an denen Akteure und die Verwaltung hinsichtlich ihrer Planungen eingebunden wurden. Bis Mitte November finden noch Runde Tische zu den Handlungsfeldern Nachbarschaft und Integration statt.

Die Bedarfe des QRs sollen im Rahmen des heutigen Workshops abgefragt werden. Hierzu hat das QM für die Handlungsfelder Stellwände vorbereitet.

An diesen sind ebenfalls die Projektblätter zu den laufenden Projekten in den jeweiligen Handlungsfeldern angebracht. Die anwesenden Mitglieder erhalten Moderationskarten, um Themen, Ideen, Anregungen und Bedarfe auf den Stellwänden anzubringen.

In einer weiteren Runde können Markierungspunkte auf die Moderationskarten geklebt werden. Alle Themen, die mehr als einen Punkt erhalten, werden ins IHEK aufgenommen.

Themenfeld Öffentlicher Raum und Projektideen für den Baufonds

- Bezahlbarer Wohnraum (8 Punkte)
- Mehr Wohnungen (4 Punkte)
- Laufbus (3 Punkte)
- Umweltschutz (2 Punkte)
- Baufonds: Multifunktionsgebäude am Richardplatz (4 Punkte)
- Baufonds: Spielplatzsanierung (3 Punkte)
- Baufonds: Spielplatz der Kita Magdalenen (3 Punkte)
- Baufonds: Sanierung „Schnallenspielplatz“ (3 Punkte)

Themenfeld Arbeit und Wirtschaft

- Unterstützung der sozialen Einrichtungen/ „Hausmeister“ etc. (4 Punkte)
- Projekt zur Arbeitsplatzorientierten Grundbildung (Lesen-Schreiben-Beruf) (2 Punkte)
- Beratung/Projekte für Langzeitarbeitslose im Kiez (1 Punkt)
- Garten-, Landschafts- und Spielplatzreinigung (3 Punkte)
- Berufsberatung (Praktika) z.B. für Jugendliche und Langzeitarbeitslose (3 Punkte)
- Projekt zum Finden von Praktikumsplätzen (1 Punkt)
- Berufsvorbereitende Maßnahmen (im Bereich Metall vorhanden, mögliche Ausweitung auf Schneiderei und Gastronomie) (3 Punkte)

Themenfeld Nachbarschaft, Integration, Beteiligung und Vernetzung (und Gesundheit)

- Stadtteilzentrum Richardplatz (6 Punkte)
- Jedes Jahr eine Stadtteilversammlung (2 Punkte)
- Solidarische Nachbarschaft unterstützen/ mehr Beteiligung (3 Punkte)
- Migranten stärken (3 Punkte)
- Arme Menschen werden ausgegrenzt/ Beteiligung durch Projekte fördern (3 Punkte)
- Stärkung/„Erziehung“/Bildung der Eltern, Verantwortung für Kinder in Nachbarschaft (6 Punkte)

Gesundheit

- Plätze für Bewegungsmöglichkeiten für alle schaffen (3 Punkte)
- Drogenschutz/Drogenbus (3 Punkte)
- Anti-Drogen Konzepte (2 Punkte)

Themenfeld Bildung, Ausbildung, Jugend

- Schulverbund wieder aufleben lassen (5 Punkte)
- Übergänge gestalten, z.B. Kita-Schule (3 Punkte)
- Stadtteilzentrum Richardplatz: Beratung (4 Punkte)
- Stadtteilzentrum: Konzerte und Musik (3 Punkte)
- Umgang mit Diversität (6 Punkte)
- Stärkung der Demokratie fortführen (4 Punkte)
- Jugendtreff mit mehr Möglichkeiten/ größer (4 Punkte)
- Lesetreff/Bibliothek (3 Punkte)
- Angebote/Materialien in einfacher und leichter Sprache (3 Punkte)
- Mehr Deutschkurse im Kiez (2 Punkte)
- Kunst mit Kindern im öffentlichen Raum (3 Punkte)
- Hausaufgabenhilfe/Nachhilfe (2 Punkte)
- Fortsetzung Theaterprojekt (2 Punkte)
- Projekte zur Medienkompetenz (2 Punkte)
- Mehrsprachige Projekte mit Kindern (Kompetenz der Mehrsprachigkeit nutzen) (2 Punkte)

Mit dem QR Ganghoferstraße findet am 5.12.2018 eine gemeinsame Weihnachtsfeier statt, in diesem Rahmen soll ein gemeinsames Rixdorfer Leitbild für das IHEK entwickelt werden soll.

Hinsichtlich der weiteren Einbindung bei der Erstellung des IHEK findet in den jeweiligen QRs (getrennt) im Frühjahr eine Vorstellung des ersten Entwurfs mit Diskussion statt. Im späten Frühjahr/Sommer folgt das endgültige Votum zum IHEK.

Top 6: Verschiedenes

Ein Mitglied des QR: Bericht vom Empfang der Senatskanzlei

Unter dem Motto „Nur mit Euch“ hat die Senatskanzlei Ehrenamtliche am Tag der Deutschen Einheit zu einem Empfang auf dem Dach des Klunkerkranich eingeladen. Ein Mitglied des QR berichtet kurz von der Veranstaltung, wo aus seiner Sicht nur wenig Ehrenamtliche und dafür eher Vertreter*innen aus Politik und Verwaltung anwesend waren.

Ein Mitglied des QR: Verkehrskontrollen

In letzter Zeit hat die Polizei Verkehrskontrollen in der Richardstraße (Abschnitt zwischen Freundschaftsplatz und Richardplatz) durchgeführt. Ein Mitglied des QR hat die Polizisten darauf hingewiesen, dass Probleme mit „Rasern“ hauptsächlich abends bestehen. Die Polizisten erklärten, dass sie selber keinen Einfluss auf die Dienstpläne und die Uhrzeiten der Verkehrskontrollen nehmen können, es jedoch sinnvoll ist, sich als Bürger direkt an den Polizeipräsidenten zu wenden. Ein Mitglied des QR würde nun vertretend für den QR ein entsprechendes Schreiben formulieren. Dies wird von den anwesenden Mitgliedern begrüßt, zumal die Raserproblematik bereits Thema in der letzten Sitzung war.

Ein Mitglied des QR: Milieuschutzgebiete – Bildung von Beiräten

In den Neuköllner Milieuschutzgebieten werden derzeit Beiräte gebildet (Vertreter*innen von Mietern, Eigentümer*innen, Genossenschaften), welche als beratendes Gremium dienen sollen. Sollte der QR dies unterstützen, würde dieses Mitglied des QR sich für dieses Gremium aufstellen lassen. Die anwesenden Mitglieder stimmen alle dafür.